

## **ARD-Programmdirektor Struve erweist öffentlich-rechtlichem Rundfunk einen Bärendienst**

### **Deutscher Kulturrat erstaunt über gestrige Programmänderung**

**Berlin, den 26.06.2008.** Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, hat mit großem Erstaunen im gestrigen Abendprogramm der ARD die **Absetzung einer Reportage über Computersucht zu Gunsten der "Nacht der Stars in Leipzig Osgar-Verleihung 2008"** ("Bild"-Osgar) des Springer-Konzerns zur Kenntnis genommen.

Dem Vernehmen nach geht die Programmänderung auf eine Entscheidung von Programmdirektor **Günter Struve** zurück.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte: "Da hat der Programmdirektor Struve dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk einen Bärendienst geleistet. In einer Zeit, in der intensiv über die Entwicklungsmöglichkeiten des öffentlich-rechtlichen Rundfunks gestritten wird und die Verleger versuchen, den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in seinen Entwicklungsmöglichkeiten zu beschneiden, ist die Trivialisierung des Programms und die Absetzung qualitätvoller Sendungen nicht nachzuvollziehen. Die Sendung über die "Bild-Osgar"-Verleihung in der ARD wird den Kritikern des öffentlich-rechtlichen Rundfunks neue Munition liefern."